

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 49 (1971)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Möbel, Tapeziererei, Einrahmungen:

Baumgartner & Gilgen AG
Mattenhofstrasse 42

Optik und Photo:

H. Aeschbacher
Christoffelgasse 3
W. Heck
Marktgasse 9
Foto Zumstein
Kasinoplatz 8

**Papeterie, Büro-Möbel
und -Maschinen:**

Eugen Keller & Co. AG
Monbijoustrasse 22
Kollbrunner AG
Marktgasse 14

San. Anlagen — Spenglerei:

Böhlen & Co.
Talweg 6

Sportartikel:

Christen & Co. AG
Marktgasse 28
Eiselin-Sport
Gerechtigkeitsgasse 78
Universal-Sport
Zeughausgasse 9
Vaucher Sportgeschäft
Theaterplatz 3
Marktgasse 40
Ernst Schmied, Lederwaren
Genfergasse 8

Uhren, Bijouterie, Schmuck:

Zigerli & Iff AG
Spitalgasse 14

Versicherungen:

Waadt-Unfall
Bollwerk 19

Weinhandlung:

Hostettler & Co. AG
Aarberggasse 10

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 3. November 1971 im Burgerratsaal des Casinos.

Anwesend: etwa 350 Mitglieder und Angehörige.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Oktober 1971 wird genehmigt.

2. Mutationen

Die Versammlung nimmt die in den Oktober-Club-Nachrichten publizierten Kandidaten in den Klub auf.

3. Berichterstattung AV Lugano vom 9./10. Oktober 1971

Auf echt demokratische Art kam eine erfolgreiche Neuregelung der Hüttentaxen zustande. Die neuen Hüttentaxen lauten wie folgt: Mitglieder, Familienangehörige und JO Fr. 4.—, Kinder bis 16 Jahre Fr. 2.50; Nichtmitglieder Fr. 9.—, Kinder Fr. 6.—, Tagestaxe Fr. 1.—; Kollektivgruppen Fr. 6.— (ausgenommen Juli und August).

Die Hüttensubventionen wurden nach einigen Diskussionen genehmigt.

4. Tourenprogramm 1972

Das im Oktober-Mitteilungsblatt publizierte Tourenprogramm 1972 wird nach einigen kleinen Aenderungen genehmigt.

5. Mitteilungen

— In Schwarzenburg ist ein Motorschlittenclub gegründet worden mit der Absicht, internationale Konkurrenzen durchzuführen. Wie bekannt ist, sind vom SAC Bestrebungen im Gange, den Motorschlittenrummel zu unterbinden. Der Sektionsvorstand wird im Einvernehmen mit dem Naturschutzverband an den Regierungsrat gelangen.

— Die Rucksackerläsete findet an der ersten Monatsversammlung im neuen Jahr statt. Der Chef des Geselligen nimmt noch gutgelungene Dias von Clubtouren entgegen.

BLUMEN

nach allen Ländern
durch Blumenhaus

GESCHW. EHRHARDT

Bubenbergrplatz 9 Telefon 031- 22 33 35

Blumenhaus «Margrit»

Thunstrasse 16 Telefon 031- 43 15 26

HERBERT LANG

Buchhandlung

Münzgraben – Ecke Amthausgasse
Bern

UHREN SCHMUCK SILBER



EIGENE WERKSTÄTTEN
BERN SPITALGASSE 14 TEL. 22 23 67

Jetzt wieder Skifahren!

In unserer Kollektion finden Sie
die Marken:

Intersport
Authier
Blizzard
Fischer
Fritzmeier
Kästle
Kneissl
Rossignol
Völkl



Zeughausgasse 9, Tel. 031 227862



Garage
Autospenglerei
Malerei
Abschleppdienst
Mietwagen

Ch. Bürki, Hindelbank
Telephon 034 3 81 74

Ihre Bank für alle Bankfragen



Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11
Agentur Steinhölzli, gegenüber Brauerei Hess AG, Tel. 53 86 66

- Mit dem Tourenprogramm 1972 wird jedem Mitglied eine SUVA-Broschüre über Skiunfälle zugestellt.
- Die Hauptversammlung findet am **1. Dezember 1971** statt.
- Am 11./12. Dezember 1971 findet auf Kübelalp ein Skikurs verbunden mit einem Hüttenfest statt.

6. Verschiedenens

Walter Gilgen, Chef der Winter- und Ferienhütten, teilt mit, dass die Winterhütten für die kommende Saison bereit sind. Viele freiwillige Helfer haben während des Sommers verschiedene Reparaturen ausgeführt, Brennholz gerüstet und die Hütten gereinigt. Es gab Leute, welche sich wochenlang für das Kübeli einsetzten so zum Beispiel Fritz Brechbühler und einige seiner Freunde, welche die Fensterladen neu streichen und Frau Bühlmann, welche die Vorhänge ersetzte. Er lobt auch Othmar Tschopp, Chef der Niederhornhütte, und Gerhard Hänni, Verbindungsmann zu der Philahütte, für ihren Einsatz.

Hans Rudolf Grunder, Chef der Gspaltenhornhütte, kann mitteilen, dass auf seinen Aufruf 13 Helfer erschienen, um die Umgebung der Gspaltenhornhütte von Unrat zu säubern.

Herr Kappeler, Hüttenwart der Philahütte, dankt für die in der Gornern geleistete Arbeit.

Präsident Wyniger kann noch ergänzen, dass Otto Lüthi, Chef der Trifthütte, den grössten Teil seiner Ferien benützte, um in der Trifthütte Reparaturen auszuführen. Er dankt den freiwilligen Helfern, welche sich spontan unserer Hütten annehmen.

Schluss des geschäftlichen Teils: 20.45 Uhr.

II. Teil

Vom Amazonas zum Aconcagua

Farbdiavortrag von Dölf Reist, Interlaken

Mit Aufnahmen vom Amazonas und dem Andenhochland eröffnet der grosse Kenner der alpinen Welt den Vortrag. Die markanten Andenriesen lieferten dem Meisterfotografen dankbares Kamerafutter. Einzigartige Aufnahmen zeugen von der Besteigung des 6954 m hohen Aconcagua und von den Sorgen, mit denen sein Team zu kämpfen hatte.



WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER

Aarberggasse 56 Bern Tel. 22 24 31

BUCHHANDLUNG

Francke

Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43
Telephon 031 - 22 17 15

Seibert/Gasser

Spaltenbergung

durch Üben zur wirklichen Beherrschung
Gebunden Fr. 12.40

**SAC-Mitglieder,
berücksichtigt
bitte unsere
Inserenten in den
Clubnachrichten!**

Das Publikum des bis auf den letzten Platz gefüllten Saals spendet dem Referenten reichen Beifall.

Schluss der Monatsversammlung: 22.40 Uhr.

Nach der Versammlung findet ein Nägelverkauf statt zu Gunsten der Aktion «Rettet bengalische Kinder». Der Reinerlös beträt 300 Franken.

Herzlichen Dank den Spendern!

Der Protokollführer: Ernst Burger

Betriebsbudget für das Jahr 1972

Ertrag

	Rechnung 1970	Budget 1971	Budget 1972
Beiträge der Mitglieder inkl. Eintrittsgelder	39 850.50	41 000.—	41 000.—
Beiträge der JO inkl. Subvent. SFAC und CC	1 479.—	1 600.—	1 500.—
Zinsen	7 433.75	3 000.—	6 000.—
Verschiedenes	2 602.70	1 500.—	2 000.—
Betriebsdefizit	—.—	—.—	4 000.—

51 365.95 47 100.— 54 500.—

Aufwand

Beitragsanteil Schwarzenburg	396.50	550.—	420.—
Steuern Depotgebühren	1 975.05	2 300.—	2 100.—
Bibliothek	1 632.70	2 100.—	1 900.—
Tourenwesen	6 891.65	10 000.—	10 000.—
Clubanlässe inkl. Benützung Casino	4 731.60	4 000.—	5 500.—
Ehrenaussagen und Delegationen	3 653.80	2 000.—	4 000.—
Clubhaus	3 998.60	4 000.—	5 200.—
Drucksachen, Büromaterial, Clubnachrichten	4 985.15	5 500.—	5 600.—
Porti, und Postcheckgebühren	706.49	1 200.—	800.—
Verschiedenes, Honorare	3 936.75	2 500.—	4 200.—
Jugendorganisation	2 103.80	3 000.—	3 000.—
Beiträge: a) Alpines Museum	1 000.—	1 000.—	1 000.—
b) Gesangssektion	800.—	600.—	800.—
c) Photosektion	150.—	150.—	150.—
Hochgebirgsführer	4 332.50	6 000.—	4 000.—
Abschreibungen	2 500.—	750.—	3 000.—
Einlagen in Fonds	7 480.—	1 450.—	2 830.—
Betriebsüberschuss	91.36	—.—	—.—

51 365.95 47 100.— 54 500.—

Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages

Erinnerlich schloss die Jahresrechnung 1970 mit einer Vermögensabnahme von rund Fr. 60 000.— ab. Das Betriebsbudget pro 1972 deutet auf ein Betriebsdefizit von

Fr. 4000.—

hin. Weitere dringende Aufgaben wie Verlegung des Trifthüttenweges, Renovation der Berglöhütte, Neugestaltung der alten Küche in der Lötschenhütte, Umgestaltung des Clubheims usw. drohen unsere Rechnung aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Diese Tatsache erheischt dringend ein Eingreifen und der Vorstand stellt Antrag auf eine bescheidene Erhöhung des Sektionsbeitrages. Er ist der Meinung, dass eine Erhöhung um Fr. 4.—, also von Fr. 16.— auf Fr. 20.— zumutbar wäre.

Liebe Clubkameraden, wir hoffen auf ihr Verständnis und bitten Sie, unseren Antrag gutzuheissen. Vielen Dank.

Der Sektionskassier

Rex-Rotary für die Schweiz

eugen keller + co. ag

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031/25 34 91-93

Büromaschinen

Büromöbel

Büroorganisation

Neujahrstage in den Winter- und Ferienhütten

Rinderalphütte

Fred Moser hat mit seinen Getreuen die Hütte eingeräumt. Er hofft, dass recht viele von der JG und JO den Silvester dort oben verbringen werden und nimmt gerne Anmeldungen entgegen.

Niederhornhütte

Othmar Tschopp meldet, dass mit Ausnahme von Schnee alles in der Niederhornhütte für die Festtage vorhanden sei. Auch Othmar wäre froh, wenn die Anmeldungen bis am 15. Dezember bei ihm eintreffen würden, damit er sich möglichst lange zum voraus auf seine Gäste freuen kann.

Phila-Hütte

Unser Verbindungsmann Gerhard Hänni hat bei den Philanern mit recht vielen Helfern für unsere Sektion Ehre eingelegt.

Beim Deckenklopfen und Holzerwettkampf hat er ein viel beachtetes Unentschieden gegen die Philaner erreicht. Auch unser Verbindungsmann würde gerne Anmeldungen an den Hüttenchef der Phila weiterleiten.

Kübelalp

Das «Kübeli» ist für die kommende Wintersaison gerüstet. Selbstlose Clubmitglieder haben in wochenlanger Arbeit gemalt, geschreinert, geschneidert und viele kleine Arbeiten ausgeführt und dafür gesorgt, dass unser «Kübeli» einen regen Besuch verdient.

Für die Festtage sind die Betten ausgebucht und auch für Plätze im Massenlager liegen Anmeldungen vor. Es empfiehlt sich auch hier, sich möglichst bis zum 15. Dezember anzumelden.

Die Spatzen pfeifen es vom Dach, dass am kommenden Silvesterabend etwas los sein wird (mi weiss nüt nächers)!

Schulen im Kübeli 1972

24. Jan. — 29. Jan.	Sekundarschule Wichtrach
31. Jan. — 5. Febr.	Sekundarschule Ins
7. Febr. — 12. Febr.	Berner Sportwoche
14. Febr. — 19. Febr.	Seminar Bern
21. Febr. — 26. Febr.	Lobsigen

Der Winterhüttenchef

Berichte

Fünffingerstöck P. 2971

Leiter: Alfons Imfeld, Bergführer: Walter Fuchs, Datum 3. 10. 1971

Herrlich, dieses Wetter! Das denkt wohl jeder von uns sechs Bergstürmern, als wir die Autos um 7.50 Uhr verlassen. Voraus marschiert der kleine, aber zähe Bergführer Walter Fuchs aus Brienz. Bald sehen wir auch schon unser Ziel, die fünf Türme der Fünffingerstöck, die wir vom westlichen Obertalgletscher über den SW-Grat erklettern wollen.

Nach anderthalb Stunden erreichen wir den Einstieg. Hier heisst es anseilen. Wir werden in drei Zweierseilschaften geteilt. Mit geübten Augen findet Walter den richtigen Weg. Nachdem wir den Vorbau überklettert haben, stehen wir vor dem ersten Turm. Ueber grasbesetzte Felsen erreichen wir diesen um 10.30 Uhr. In prächtiger Kletterei in einem Riss erklimmen wir um 11.00 Uhr auch Turm II. Abweisend steht nun der dritte Turm vor uns. Eine Gruppe des SFAC Solothurn ist noch über uns. Auf einer schmalen Leiste, auf der N-Seite, kommen wir unter ein steiles Couloir, das mit Schnee bedeckt ist. Mit ein wenig kalten Fingern kommen wir schliesslich auf einen messerscharfen Grat, über den wir um 12.00 Uhr den dritten Turm erobern.

Es ist einfach herrlich, diese Kletterei in diesem griffigen Granit. Alfons spricht es auch bald aus. «Das ist ein wahrer Genuss.» Unterdessen erreicht der Frauenalpenclub Turm vier. Um 12.30 Uhr haben auch wir ihn erklommen. Von hier aus sehen wir nun unser letztes Ziel: den fünften Turm. Wir steigen in eine Scharte ab, und in leichter Kletterei gelangen wir auf den Hauptgipfel P. 2971.

Ho, diese Sicht, die sich uns bietet! Voller Freude schauen wir in die Runde. Als es ans Aufbrechen geht, da kann ich mich nicht mehr halten, ich muss ein Lied singen, um meiner Freude Ausdruck zu geben. Und so brechen wir mit schweren Herzen auf. Ueber den östlichen